
Subject: DHT nun schädlich oder nicht?

Posted by [Garfield](#) on Thu, 16 Feb 2006 14:26:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen...

bin leider nach einigem Stöbern hier im Forum ein bisschen Durcheinander...

Habe nach meinem bisherigen Kenntnisstand immer gedacht das DHT wäre für viele von uns der Übeltäter. Jedenfalls hat das meine Ärztin auch so erklärt.

So ist doch das Ziel von vielen das DHT mittels Propecia in der Kopfhaut zu senken....

Müsste es dann nicht das Ziel sein eine möglichst hohe DHT-Senkung zu erreichen um wenigstens diesen schädlichen neben anderen auszuschalten? So ist glaub ich unter anderem das Ziel von Duta-Anwendern neben dem Blockieren des anderen Typs?

Oder kann sich eine solche DHT-Senkung auch negativ auswirken?

Frage deshalb, weil ich zu Beginn der Behandlung bis auf GE sehr dichtes Haar hatte und diese sich nun extrem am gesamten Oberkopf lichten. Auf der anderen Seite wachsen, auch wenn natürlich nur langsam meine GE zu. Darüberhinaus sind entlang der vordersten Haarlinie einzelne Haare, die als Neuwuchs kamen und nun dehr dick sind im Vergleich zum bestehenden Haar. An einzelnen Haaren, die nun so 7cm lang sind kann man richtig erkennen, dass die Spitze äusserst dünn und fein ist und im Verlauf zur Wurzel hin richtig dick werden...

Da die Hauptaufgabe von Fin ja anscheinend der Schutz des Haarfolikels vor weiterer DHT-Verkümmern liegt und dieser Erhalt der Haare viel wahrscheinlicher ist als Neuwuchs, so erscheint mir meine Situation doch äusserst paradox...

Müsste es nicht den typischen Ausfallverlauf nehmen, dass heisst die GE weiterausdünnen statt zu schützen und dahinter das Haarkleid wenigstens dann entsprechend const. zu halten?

Gibt es eine Möglichkeit herauszufinden, ob man auf eine Wegnahme von DHT negativ reagiert ohn dass man Propecia absetzt und nach einer gewissen Zeit vergleicht?

Wäre um die Beantwortung der Fragen sehr dankbar.

MFG

Subject: Re:Fortbildung für deine Ärztin!

Posted by [tino](#) on Thu, 16 Feb 2006 16:27:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: DHT wäre für viele von uns der Übeltäter. Jedenfalls hat das meine Ärztin auch so erklärt.

Auszug aus: Effectiveness of Finasteride on Patients with Male Pattern Baldness Who Have Different Androgen Receptor Gene Polymorphism

J Investig Dermatol Symp Proc 10:293 –294, 2005

As mentioned above, we have found that the shorter the CAG and GGC repeat numbers, the higher the symptom level before treatment with finasteride. Although, the mean

initial symptom of patients in the short repeat group was worse, finasteride was more effective in the improvement of MPB in most patients with shorter triplet regions of AR gene. These cases may be caused by hyperfunction of AR. On the other hand, this drug was less effective in certain cases with longer triplet repeats. They are thought to result from a non-androgenic mechanism. This kind of analysis may aid in the choice of drug for MPB patients.

"Für Viele" ist ein bisschen übertrieben.

PS:Das die Ärztin hier nicht recht hat,hab ich hier schon 10000 mal erklärt,und es steht auch auf meiner Seite!Warum kommt immer wieder diese Frage???

Subject: DHT hat schon seinen zweck im körper
Posted by [MedTech](#) on Thu, 16 Feb 2006 16:59:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja also DHT ganz auszuschalten gelingt nicht mal mit duta. das wäre IMO aber auch nicht wünschenswert. ich habe 3 jahre lang propecia 1 mg genommen, welches den DHT-spiegel um 70% senkt. gegen meinen haarausfall hat das wenig bis überhaupt gar nix geholfen. im gegenteil ist es einfach munter weitergegangen.

sehr wohl habe ich aber die NW der medikation gespürt. ich hatte im gegensatz zu meinem jüngeren bruder, der ebenfalls vor dem 18. lebensjahr eine alopezie entwickelte, ziemlich viele pickel. und das, obwohl ich bereits 21 war! ich hatte auch sehr trockene augen. mein augenarzt tippte auf ne leichte allergie, obwohl ich sonst keine einzige allergie habe. ich wurde allen ernstes auch mal gefragt ob ich kokse.
tino hatte mal ne studie gepostet, wie trockene augen und DHT-senkung zusammenhängen.

als ich fin absetzte, normalisierte sich nicht nur das mit meinen augen. 3 monate nach dem absetzen kriegte ich nochmal einen echt massiven schub pickel -- und dann, innerhalb eines monats war das pickelproblem auf nimmerwiedersehen verschwunden.

Subject: Re: DHT hat schon seinen zweck im körper
Posted by [tino](#) on Thu, 16 Feb 2006 17:25:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann kannst du davon ausgehen das du keinen Androgen-Rezeptor-Polymorphysmus hast.Es muss ein anderes Gen sein,..oder eine Konstellation aus mehreren.

Subject: Re: DHT hat schon seinen zweck im körper

Posted by [Figaro03](#) on Thu, 16 Feb 2006 18:04:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tino,

auch mit meinem äußerst beschränkten Wissen über die Ursachen von Haarausfall kann ich sicherlich nachvollziehen, dass in den meisten Fällen mehr als nur die DHT-Wegnahme nötig ist, um das Haar dauerhaft zu schützen. Das zeigst du ja wirklich gut auf deiner Seite. Ich bin sie schon mehrmals durchgegangen.

Was ich allerdings bis jetzt noch nicht verstanden habe, warum du es für nötig hältst, so wirklich außerordentlich hohe NEM-Mengen einzunehmen. Beispielsweise nur das Zink: Gibt es wirklich Studien, die zeigen, dass man nur die Einnahme von 30-40mg (!) Zink, weniger Haarausfall kriegt? Reichen nicht die normalen 15 mg/pro Tag aus, um den Körper und das Haar ordentlich zu versorgen?

Ich meine die Leute, die 12 mg als Norm aufgestellt haben, müssen sich doch mal irgendwas gedachte haben, oder... Würde mich freuen, wenn du mir da mal kurz weiterhelfen könntest.

Subject: ...und was bedeutet das, "andere gene"?

Posted by [MedTech](#) on Thu, 16 Feb 2006 18:46:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

speziell, was könnte das für Auswirkungen haben? Ich weiß nur dass ein Androgen-Rezeptor-Polymorphismus eine kurze Lebensspanne impliziert. Also meine Familie väterlicherseits fällt sogar eher durch eine überdurchschnittliche Langlebigkeit (90+) auf.

Subject: Re: ...und was bedeutet das, "andere gene"?

Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 16 Feb 2006 18:58:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Ich weiß nur dass ein Androgen-Rezeptor-Polymorphismus eine kurze Lebensspanne impliziert."

Du meinst also, es gibt keine AGA-Betroffenen, die 90+ werden? Die meisten werden ja den Androgen-Rezeptor-Polymorphismus aufweisen

Subject: Re: Fortbildung für deine Ärztin!

Posted by [Garfield](#) on Thu, 16 Feb 2006 19:07:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es eine Möglichkeit herauszufinden, ob man über lange oder kurze Rezeptoren verfügt?

Subject: Re: ...und was bedeutet das, "andere gene"?

Posted by [MedTech](#) on Thu, 16 Feb 2006 19:23:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich kenne mich mit den genetik nicht aus. dann habe ich das damals wohl falsch aufgeschnappt.

Subject: Re: DHT hat schon seinen zweck im körper
Posted by [tino](#) on Thu, 16 Feb 2006 19:26:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Leute die einn Tagesbedarf erstellt haben(DGE),sind Deppen,die nicht prventiv denken,weil sie unbewiesen annehmen das wir hier in Schlaraffia leben.Wuschdenken warscheinlich,..Eixstenzängste.

Oder wissen die das man erhöhte Cspase-3 Aktivität bei AGA hat?Wissen die überhaupt das Zink Caspase-3 hemmt?

"warum du es für nötig hältst, so wirklich außerordentlich hohe NEM-Mengen einzunehmen. Beispielsweise nur das Zink: Gibt es wirklich Studien, die zeigen, dass man nur die Einnahme von 30-40mg (!) Zink, weniger Haarausfall kriegt? Reichen nicht die normalen 15 mg/pro Tag aus, um den Körper und das Haar ordentlich zu versorgen?"

Zink s.o,..und der Rest ist nicht ausserordentlich hohe Mengen,sondern klinisch als wirksam erwiesene Dosen!!!Alles andere ist Spielerei,und wird die Anti-Aging Medizin ins Abseits drängen.

Subject: Re: ...und was bedeutet das, "andere gene"?
Posted by [tino](#) on Thu, 16 Feb 2006 19:27:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"du meinst also, es gibt keine AGA-Betroffenen,"
die 90+ werden ?

Es sind ganz sicher erhebliche Ausnahmen,die 90 werden,und eine premature Alopecia erfahren haben.

Subject: Re: DHT hat schon seinen zweck im körper
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 16 Feb 2006 19:27:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino, kennst du earl mindell ? zB die "vitaminbibel" oder die "mineralienbibel" ?

Subject: Re: ...und was bedeutet das, "andere gene"?

Posted by [tino](#) on Thu, 16 Feb 2006 19:28:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"speziell, was könnte das für Auswirkungen haben? ich weiss nur dass ein Androgen-Rezeptor-Polymorphismus eine kurze Lebensspanne impliziert. also meine Familie väterlicherseits fällt sogar eher durch eine überdurchschnittliche Langlebigkeit (90+) auf."

Auswirkungen was, wo? Meinst du ein anderer nicht androgenabhängiger Polymorphismus?

Subject: Re: ...und was bedeutet das, "andere gene"?

Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 16 Feb 2006 19:29:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Don, 16 Februar 2006 20:27 "du meinst also, es gibt keine AGA-Betroffenen," die 90+ werden ?

Es sind ganz sicher erhebliche Ausnahmen, die 90 werden, und eine premature Alopecia erfahren haben.

hmmm...kann man das so sagen? es gibt so elends viele totalglatzen, die stein alt wurden, und die vor 30 schon anfänge hatten...

deine Annahme ist ja, dass diese Personen vorzeitig an Herz-Problemen usw sterben?

Subject: Re: DHT hat schon seinen Zweck im Körper

Posted by [pilos](#) on Thu, 16 Feb 2006 19:37:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Figaro03 schrieb am Don, 16 Februar 2006 19:04 Tino, auch mit meinem äußerst beschränkten Wissen über die Ursachen von Haarausfall kann ich sicherlich nachvollziehen, dass in den meisten Fällen mehr als nur die DHT-Wegnahme nötig ist, um das Haar dauerhaft zu schützen. Das zeigst du ja wirklich gut auf deiner Seite. Ich bin sie schon mehrmals durchgegangen.

Was ich allerdings bis jetzt noch nicht verstanden habe, warum du es für nötig hältst, so wirklich außerordentlich hohe NEM-Mengen einzunehmen. Beispielsweise nur das Zink: Gibt es wirklich Studien, die zeigen, dass man nur die Einnahme von 30-40mg (!) Zink, weniger Haarausfall kriegt? Reichen nicht die normalen 15 mg/pro Tag aus, um den Körper und das Haar ordentlich zu versorgen?

Ich meine die Leute, die 12 mg als Norm aufgestellt haben, müssen sich doch mal irgendwas

gedachte haben, oder... Würde mich freuen, wenn du mir da mal kurz weiterhelfen könntest.

man muss auch bedenken.....der körper regelt selbst wieviel Zink er überhaupt aufnimmt.....

in etliche studien wurde nachgewiesen...das...

5 bis 10 mg zink am tag bis zu 100% aufgenommen werden

10-15 mg zink am tag bis zu 70% aufgenommen werden

25-40 mg zink am tag bis zu 50% aufgenommen werden

max 1 mg zink verlierst du täglich durch urin

und etwa 2-3 mg sind in 1000 ml Schweiss enthalten.....

und was zu viel ist..... ist immer ungesund....

Subject: Re: DHT hat schon seinen zweck im körper
Posted by [tino](#) on Thu, 16 Feb 2006 19:53:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"25-40 mg zink am tag bis zu 50% aufgenommen werden

Auch unter pathologischen Konditionen?

max 1 mg zink verlierst du täglich durch urin

und etwa 2-3 mg sind in 1000 ml Schweiss enthalten.....

Ach,..nur Schweiss erzeugt vermerhte Zinkausscheidung/Verbrauch?

Subject: Re: ...und was bedeutet das, "andere gene"?

Posted by [tino](#) on Thu, 16 Feb 2006 19:54:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"hmmm...kann man das so sagen? es gibt so elends viele totalglatzen, die stein alt wurden, und die vor 30 schon anfänge hatten..."

Wo gibt es die?

Subject: Re: ...und was bedeutet das, "andere gene"?

Posted by [tino](#) on Thu, 16 Feb 2006 19:57:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach so.Deine Frage war im btreff.

Z.b Zytokin-induzierende Gene,..oder Catalase(Antioxidatives Enzym) Polymorphysmus(bislang Zusammenhang mit Insulinresistenz nachgewiesen),Östrogen-Polymorphysmus,IGF-1 Polymorphysmus,...oder das hier:

Association of a polymorphism in the ornithine decarboxylase gene with male androgenetic alopecia. J Am Acad Dermatol. 2005 Mar;52(3 Pt 1):535-6.

To the Editor: Androgenetic alopecia (AGA) is the most common form of hair loss in men.¹ The mechanisms underlying AGA are not completely understood. Genetic factors, such as androgen receptor polymorphism, may contribute to AGA.² Ornithine decarboxylase (EC 4.1.1.17) (ODC) is a critical regulatory enzyme in the polyamine biosynthesis. A role for ODC in hair growth cycles has been suggested earlier,³ and eflornithine, an inhibitor of ODC, is in use for treatment of hirsutism. In humans, there are two functionally distinct (major and minor) alleles of ODC that differ by a single nucleotide in intron 1, near the Myc/Max binding E box.⁴ Here, we report a possible association of this polymorphism with AGA.

Subject: Re: ...und was bedeutet das, "andere gene"?

Posted by [MedTech](#) on Thu, 16 Feb 2006 20:16:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist das nicht alles androgenabhängig? du hast ja geschrieben wenn ich kein Androgen-Rezeptor-Polymorphysmus habe, müsste es wohl ein anderes gen sein..... und meine frage dazu lautet, was das denn für ein anderes gen sein könnte. ich weiss ja nicht inwieweit man da wirklich schon handfeste forschungsergebnisse hat...

Subject: @tino.....Re: ...und was bedeutet das, "andere gene"?

Posted by [Kane](#) on Thu, 16 Feb 2006 20:21:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,

ich wollte dir als erstes mal danken und ein grosses lob aussprechen, denn du hast mich (und ich denke mal auch viele andere hier in diesem forum) schon auf dinge/gedanken gebracht, auf die ich ohne deine hilfe niemals gekommen wäre . Vielen Dank dafür! Trotzdem mus ich dich jetzt

noch mal kurz belästigen:

kannst du mir vielleicht nochmal (kurz) erklären, was ich jetzt alles tun kann? Ich bin ein betroffener. Ich bin jetzt 27 Jahre alt und bin so ca NW-Faktor 3-4. Habe erst vor 2 Monaten mit Fin angefangen und kann bis jetzt noch keinen Wirkungseintritt spüren.

Ich möchte natürlich nicht noch mehr haare verlieren aber mein ziel war es eigentlich schon 90+ jahre alt zu werden.

Vielen Dank dafür, dass du dir nochmal kurz zeit nimmst.

Gruss Kane

PS: ich habe mir inzwischen einen termin beim endo besorgt und habe heute das ergebnis meiner blutuntersuchung beim hausarzt bekommen....bin also schon auf dem wege was zu ändern.

Subject: Re: ...und was bedeutet das, "andere gene"?

Posted by [tino](#) on Thu, 16 Feb 2006 20:50:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"was das denn für ein anderes gen sein könnte. ich weiss ja nicht inwieweit man da wirklich schon handfeste forschungsergebnisse hat... "

Wie du oben sehen kannst,hat man neben dem AR Gen ein weiteres Gen identifiziert.Selbst wenn bz Haarverlust niemals Studien zu z.b Zytokin induzieerenden Genen und HA durchgeführt werden würden,..liegt es auf der Hand das ein Zytokin-Gen Polymorphysmus HA macht.

Subject: Re: @tino.....Re: ...und was bedeutet das, "andere gene"?

Posted by [tino](#) on Thu, 16 Feb 2006 20:52:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe mir inzwischen einen termin beim endo besorgt und habe heute das ergebnis meiner blutuntersuchung beim hausarzt bekommen....bin also schon auf dem wege was zu ändern.

Hallo

Dann warten wir doch besser mal die Ergebnisse ab?

Dann kann ich gezielt was sagen.

Gruss Tino

Subject: Re: @tino.....Re: ...und was bedeutet das, "andere gene"?

Posted by [Kane](#) on Thu, 16 Feb 2006 21:33:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, danke! soll ich dir in der zwischenzeit mal die ergebnisse der normalen blutuntersuchung mitteilen?

die werte die ich mir beim endo besorgen soll hat mir tristan ja schon mittgeteilt...